

Hans Grasberger

Ausfahrt

[*aus dem Zyklus »Zur See«*]*

(1894)

Ein Laut urwüchs'ger Sehnsucht ist das Meer;
Der Osten ein noch ungestümer Hoffen:
Zu beiden Weiten steht das Thor mir offen,
Hinaus, wo Licht und Wasser allumher!

5 Und nach Gestaden strebt mein heiß Begehrt,
Die von des Geistes Strahle längst getroffen,
Da Nacht noch zwischen uns'rer Berge Schroffen
Brütet' in Wald und Sümpfen, dumpf und schwer.

10 Was Schönes, Weises, Edles uns zu Theil,
Die Kunst, die Wissenschaft, das Seelenheil
Es ist des Orients, des Orients.

Nur Einen Blick in dieses Sonnenland!
Dann leite mich an deinem Gängelband,
O Heimat, wo's auch sei und welchen End's.

Titel B, C: **Vor der Ausfahrt.**

* *In C unter dem Titel: »Ein Sonettenflug ins heilige Land«*

Textnachweise:

- A *Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch*, 23. Jahrgang (Wien 1894), S. 152.
- B Hans Grasberger, *Sonette aus dem Orient. Ein monotheistisches Wander- und Bilderbuch. Mit Anmerkungen und Ergänzungen nach verlässlichen Orientkennern*, Leipzig 1894, S. 3.
- C *Heimgarten. Eine Monatsschrift* (Graz), 19. Jahrgang, 4. Heft (Januar 1895), S. 297.